



↑
Samisdat – selbst herausgegebene Schriften – aus dem Archiv der DDR-Opposition, Foto: RHG/Frank Ebert



↑
Blick in einen Magazinraum im Stasi-Unterlagen-Archiv, Quelle: BSTU/Mulders



↑
Vorsortierung handzerrissener Stasi-Unterlagen, Foto: BSTU/Mulders

Sa – So • 07. – 08.03.2020 • 11 – 18 Uhr

Tag der Archive

ÜBERWACHTE KOMMUNIKATION

EINBLICKE IN DIE STASI-AKTEN UND DAS ARCHIV DER DDR-OPPOSITION

Briefe abfangen, Telefonate abhören, Spitzel einsetzen: Die breite Überwachung von Kommunikation diente der DDR-Staatssicherheit als wichtige Informationsquelle. Millionen Karteikarten sorgten für einen schnellen Austausch der gesammelten Informationen untereinander.

Im Stasi-Unterlagen-Archiv sind Unterdrückung und Verfolgung dokumentiert. Von Opposition und Widerstand zeugen dagegen die Bestände der Robert-Havemann-Gesellschaft.

Zum Tag der Archive bieten beide Institutionen mit Führungen, Vorträgen und Beratungsangeboten Einblick in ihre Bestände und ihre Arbeit.

Samstag • 07.03.

Führungen

11 Uhr
Überwachte Post
Rundgang zur Postkontrolle mit Blick in den Karteibereich
• Treffpunkt: „Haus 7“ | Foyer

11.30 Uhr | 13.30 Uhr | 15 Uhr | 17 Uhr
Vom Antrag zur Akte
Führung in die Kartei- und Magazinbereiche im Stasi-Unterlagen-Archiv
• Treffpunkt: „Haus 7“ | Foyer

12.30 Uhr | 15.30 Uhr
Filme, Bilder, Töne der Stasi
Rundgang durch das Video- und Tonstudio
• Treffpunkt: „Haus 7“ | Foyer

14 Uhr | 16 Uhr
Kommunikationswege der DDR-Opposition
Führung durch das Archiv der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V.
• Treffpunkt: „Haus 22“ | max. 15 Personen

Vorträge

Alle Vorträge in „Haus 7“ | 4. OG | Multifunktionsraum

12 Uhr
IM-Akten, Kader-Akte, Vorgänge selber lesen
Einführung in die Beispielakten-Sammlung
Referent: **Sebastian Lindner**

13 Uhr
Stasi-Unterlagen-Archiv – Die Zukunft
Fragen an den Bundesbeauftragten **Roland Jahn**

14.30 Uhr
Stasi-Akten bewahren
Digitalisierung im Stasi-Unterlagen-Archiv
Referent: **Dr. Jens Niederhut**

16.30 Uhr
Stasi-Akten digital
Recherche in der Stasi-Mediathek
Referent: **Norman Kirsten**

17.30 Uhr
Auf der Suche nach Kulturgutverlusten
Vorstellung eines Spezialinventars
Referenten: **Arno Polzin** und **Ralf Blum**

Ganztägige Angebote | Samstag von 11 bis 18 Uhr

IM-Akten, Kader-Akte, Vorgänge selber lesen
• „Haus 7“ | Erdgeschoss | Beispielakten-Sammlung

Rekonstruktion zerrissener Stasi-Unterlagen
• „Haus 7“ | Erdgeschoss | Multifunktionsraum

Schulungsfilme der Stasi
• „Haus 22“ | Besucherzentrum

Beratung: Aktensicht für Privatpersonen, Forscher und Medien
• „Haus 7“ | Erdgeschoss | Raum 025

Verkauf von Publikationen aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv
• „Haus 7“ | Erdgeschoss | Ausstellungsinformation

Sonntag • 08.03.

11 Uhr | 13 Uhr
Familienführung
Wie kommt der Brief in die Stasi-Akte?
Für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren
• Treffpunkt: vor „Haus 7“ | Foyer

12 Uhr | 15 Uhr
Einblick ins Geheime
Ausstellungsrundgang mit Blick ins Magazin
• Treffpunkt: vor „Haus 7“ | Foyer

14 Uhr | 16 Uhr
Zeitzeugenführung
Rundgang durch die Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“
• Treffpunkt: vor „Haus 22“



Das einst abgeriegelte Gelände bietet heute zahlreiche Besuchsangebote.
Foto: BStU/dronebrothers.de

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

Die Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in Berlin-Lichtenberg war mit rund 50 Gebäuden und Tausenden Büros ein riesiger Komplex. Bis zu 7.000 hauptamtliche Stasi-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter organisierten von hier aus über fast vier Jahrzehnte die Überwachung und Verfolgung der DDR-Bevölkerung.

Im Januar 1990 drangen Demonstrierende auf das abgeriegelte Gelände vor und trugen dazu bei, das Wirken der Stasi zu stoppen.

Heute nutzen Archive und Institutionen der Aufarbeitung den Ort für ihre Arbeit. Ausstellungen und ein Besucherzentrum haben hier ihren Sitz. Die frühere Bastion der SED-Herrschaft ist nun ein Ort der Aufklärung über Diktatur und Widerstand, ein Lernort für Demokratie.

www.stasi-zentrale.de

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

Ruschestraße 103

10365 Berlin-Lichtenberg

Kontakt:

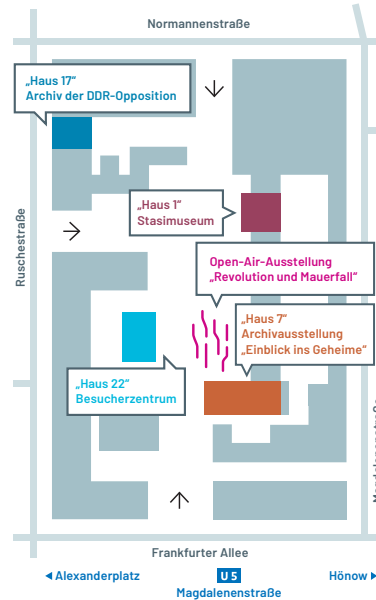
Telefon: 030 2324-6699

E-mail: besuch@bstu.bund.de

www.bstu.de



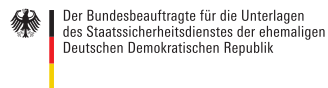
Verkehrsanbindung
U-Bahn-Linie U5, Ausstieg
Magdalenenstraße
(10 Minuten Fahrzeit vom
Alexanderplatz)



*Der Tag der Archive ist eine bundesweite
Gemeinschaftsaktion des Verbands
Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.*



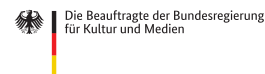
Veranstalter:



gefördert durch:



Bildnachweis: Titel: Mit Wasserdampf geöffnete Briefe in der Postkontrolle der Stasi, Quelle: BStU/Archiv
Gestaltung: Pralle Sonne



Während der Veranstaltung werden Aufnahmen gemacht, die für die Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Institutionen verwendet werden. Wenn Sie nicht auf den Foto- oder Filmaufnahmen erscheinen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Stasi-Zentrale.
Campus
für Demokratie



TAG DER ARCHIVE

ÜBERWACHTETE KOMMUNIKATION

Einblicke in die Stasi-Akten und das Archiv der DDR-Opposition

Sa - So • 07. - 08.03.2020 • 11 - 18 Uhr
Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie